

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wichtigeres als Kraftgewinn, denn **Kraft** heisst die Fähigkeit der Stoffbewegung, und auf dieser beruht überhaupt der Lebensprozess. Gesundheit bedeutet nichts anderes als normale Stoffbewegung.

Zweifellos müsste es unsere gute Sache ausserordentlich festigen und ihr raschere Verbreitung schaffen, wenn auf der ganzen Linie der Wasserärzte, von Süd nach Nord, von Ost nach West, überall Lichtluftbäder und Sonnenbäder eingeführt würden, um dem enorm zunehmenden Nervenelend zu steuern. Das Wasserpauken muss allenthalben eingeschränkt und der Lichtluftkultus an dessen Stelle treten. Gelegenheit zum Probieren muss gegeben werden, dies wird hundertmal mehr wirken als alles noch so schöne theoretische Beschreiben. Giebt man dem Publikum Anlass zum Versuch, zu eigener Gefühlswahrnehmung, dann wird die Begeisterung dafür, der rasche Fortschritt nicht ausbleiben. Bald werden wir die Lacher auf unserer Seite haben und die Macht der Naturheilmethode rascher gedeihen sehen. Letzteres ist aber auch sehr nötig, um die fast allmächtige Gewalt der mittelalterlichen Medizinerzunft zu durchbrechen. Sie, die es nicht unter ihrer Würde hält, sich durch einen verpöpten Polizeischutz ein Standesvorrecht zu wahren, obwohl diese Thatsache das grösste Armutszeugnis über ihr wahres Wissen und Können ausstellt!

Da, wo die Jahreszeit und das Klima es nicht gestatten, die Lichtluftbäder am Morgen vorzunehmen, müssen dieselben auf den Mittag oder Nachmittag verlegt werden; die noch nötig befundenen Wasserkurformen teile man auf die übrige Zeit ein. Bei Zweifeln bin ich jederzeit bereit, Auskunft zu erteilen; denn es liegt mir am Herzen, dass wir Naturärzte in der Gesamtheit unser Kampfesfeld erweitern und befestigen.

### Zwei Heilberichte.

Aus einem Privatbriefe Dr. med. Zenkers-Leipzig.

Frau E. F., hier, Schl.-Str., litt seit vorigem Herbst an Anschwellung der Beine und Arme (gichtische Prozesse), hochgradig gestörter Verdauung, schweren Beängstigungszuständen und tiefer seelischer Niedergeschlagenheit. Den ganzen Winter hat sie liegend und sitzend verbringen müssen. Am 16. Februar besuchte ich die alte Dame zum 1. Mal. Meine Anordnungen bestanden, da der peripherische Blutkreislauf sehr träge war, vor allem in Anwendung von Fuss- und Arm-Dampfbädern, in lauwarmen Sitzbädern, Abreibungen, Massage und in Herzaufschlägen; aber ich versprach mir nicht eben viel Erfolg. Wie aber war ich überrascht, als nach 8 Tagen nicht das Mädchen, sondern Frau F. heiter lachend mir die Thür öffnete.

Sie, die bis dahin immer fest gelegen, konnte wieder gehen, und nach weiteren 8 Tagen war sie nach dreivierteljähriger Zimmerhaft zum ersten Mal wieder ins Freie gekommen und über eine Stunde spazieren gewesen. Die Frau ist ganz beglückt von der Kur und hat mir wiederholt erklärt: Sie sind mein Heiland geworden, seitdem Ihre Hand mich berührt hat, ist es stetig zur Besserung gegangen!

Und doch giebt es keine einfacheren Heilmittel wie Wasser, Diät und Bewegung. Es liegt eben alles in der vorurteilslosen richtigen Anwendung der genannten Faktoren und in der festen Ueberzeugung, dass nur die Naturheilkraft die Heilung zu erzielen vermag, nicht diese oder jene Arznei. Die obige Krankengeschichte bildet einen Paradeffall.

Fast in gleicher Weise beglückte mich eine andere Kur. Spät am Abend des 25. April suchte eine junge Frau aus Volkmarsdorf, der ich von Freunden empfohlen war, meine Hilfe. Die ganze rechte Hand, sowie die Hälfte des Unterarms war entzündlich gerötet und hochgradig geschwollen. Jede Bewegung dieser Hand, sowie die Berührung der erkrankten Teile war sehr schmerzhaft.

Bei genauer Untersuchung zeigte es sich, dass der ganze krankhafte Prozess — eine schwere Zellgewebsentzündung mit Vereiterung — vom Mittelfinger ausging. Hier war in der Tiefe sicher schon Eiterung vorhanden. Die Schulmedizin pflegt in diesen Fällen, um der sog. Eitersenkung längs der Flechsen der Fingerbeugemuskeln vorzubeugen, tiefe Einschnitte zu machen. So war denn der Frau auch von ihrem Arzte ge-